

Julius Raimund Reichsgraf Lamberg, Freiherr auf Ortenegg und Ottenstein, Obrist-Erblandstallmeister in Krain und der Windischen Mark, k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Besitzer der Kriegs-Medaille etc., gibt im eigenen wie im Namen seiner Schwägerin, der hochgeborenen Franziska Reichsgräfin Lamberg, geb. Gräfin von und zu Aichelburg, als Gattin, und im Namen seiner Geschwister Hugo Raimund, Carl Raimund und Ottmar Raimund Reichsgrafen Lamberg, Marie Gräfin Jellačić de Buzim, Franziska Baronin Scotti, Hermine Freifrau Gross von Trockau, geborene Reichsgräfinnen Lamberg, und Bertha Reichsgräfin Lamberg die Nachricht von dem sie tieferschütternden Hinscheiden des innigstgeliebten Bruders, respective Gatten, des hochgeborenen Herrn

Anton Raimund Reichsgrafen Lamberg, Freiherr auf Ortenegg und Ottenstein,

Obrist-Erblandstallmeister in Krain und der Windischen Mark, k. k. Kämmerer und Major a. D.,
Besitzer der Kriegs-Medaille,

welcher am 9. März 1883 in Graz, mit den Tröstungen der heiligen Religion versehen, im Alter von 59 Jahren sanft entschlummert ist.

Die Einsegnung findet Sonntag, den 11. d. Mts., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Trauerhause, Tummelplatz Nr. 3 statt, von wo aus die Ueberführung in die Familiengruft bei Schloss Feistritz erfolgt.

Das feierliche Requiem und die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch, den 14. d. Mts., um 10 Uhr Vormittags in der Hof- und Domkirche, so wie in den Patronatskirchen abgehalten, respective gelesen werden.

GRAZ, den 9. März 1883.